

Lebendige Lahn
EU-Integrated Life Project



Bildungsseminar Rauschholzhausen
 WRRL - Maßnahmenprogramm
 – neue Aspekte für die Gewässerentwicklung
 Donnerstag, den 6.10.2016
 HMUKLV, Janet Weinig



Die Lahn

Das Projektgebiet



Quelle: wikipedia

Die Lahn

Obere Lahn

- Silikatreicher Mittelgebirgsfluss
- natürlicherweise Mehrbettgerinne
- Äschenregion
- Landwirtschaftlich geprägt
- intensive touristische Nutzung (Kanubetrieb)



Mittlere – Untere Lahn

- Einbettgerinne im Kerbtal
- Barbenregion
- häufig beidseitig durch Infrastruktur begrenzt
- intensive touristische Nutzung (Kanubetrieb und Motorschiffahrt)



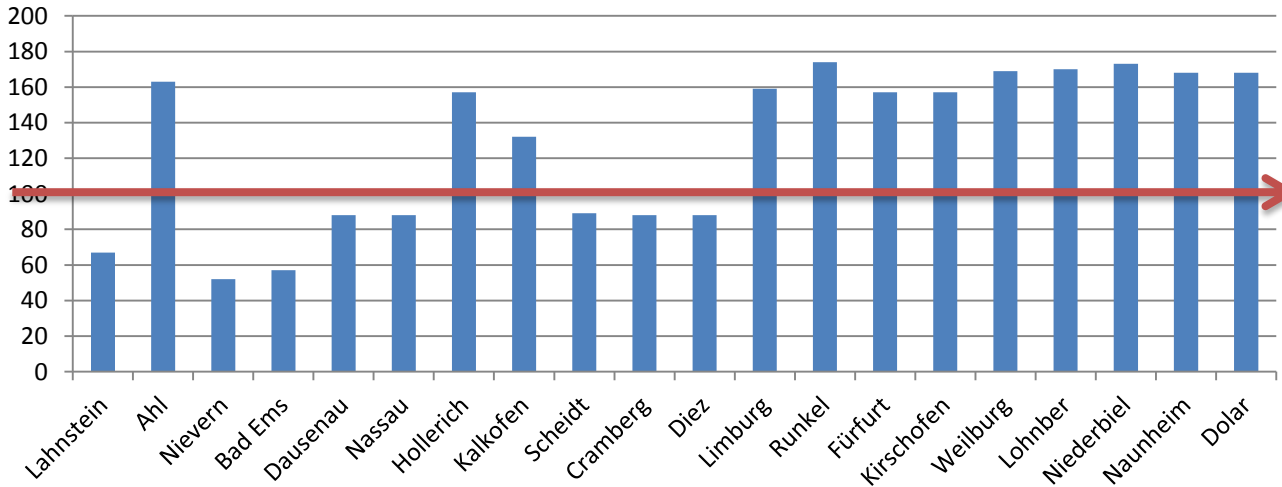
Quelle: RP Gießen

Lahn als Bundeswasserstraße

- Lahn = Bundeswasserstraße ohne Güterschifffahrt, intensive wassertouristische Freizeitnutzung
- 23 Schleusen, hohes Bauwerksalter
- erheblicher Investitionsbedarf
- bundesweit 2800 km vergleichbare Bundeswasserstraßen



Bauwerksalter Lahnschleusen



Schleusen älter
100 Jahre

Lahn als Erheblich veränderter Wasserkörper (HMWB)

Heavily Modified Water Body

HMWB-Gewässer müssen das gute ökologische Potential erreichen, d.h. es müssen bezüglich der biologischen Qualitätskomponenten alle Verbesserungen durchgeführt werden, die ohne signifikant negative Nutzungseinschränkung erreichbar sind.



Quelle:
WSA

Entstehung der Projektidee

Zeitgleich:

- Aufstellung neuer WRRL-Bewirtschaftungspläne
- neue Bewertung der Bundeswasserstraße Lahn (Verkehrswegekonzept BMVI)
- neue LIFE-Förderperiode der EU mit neuem Projekttyp - **Integrierte Projekte**



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
UMWELT, LANDWIRTSCHAFT,
ERNAHRUNG, WEINBAU
UND FORSTEN

RHEINLAND-PFÄLZISCHER BEWIRTSCHAFTUNGSPLAN 2016 – 2021

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

HESSEN

Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Hessen

programm 2015-2021

Quelle:
wrrl.rlp.de

Quelle: flussgebiete.hessen.de

Quelle: bmvi.de



Integrierte Projekte

- großer räumlichen Maßstab
- Projekte, mit denen **Umwelt-** und **Klimapläne oder -strategien**, die in spezifischen umwelt- oder klimapolitischen Unionsrechtsvorschriften vorgeschrieben sind, die sich aus anderen Unionsrechtsakten ergeben oder von Behörden der Mitgliedstaaten entwickelt werden.
- Einbeziehung von Stakeholdern bei Antragstellung sowie bei der Projektumsetzung
- Hebelung von Mitteln aus/Kooperation mit anderen EU-Fonds

Integrierte Projekte

- Rahmenbedingungen:

Förderquote: 60%, Laufzeit bis 5 - 10 Jahre

Umfang: KOM stellt derzeit bis zu 10 Mio. € Kofinanzierung pro Projekt zur Verfügung (→ca. 17 Mio. Gesamtbudget)

- max. 3 integrierte Projekte pro MS in der Förderperiode

- Antragsverfahren:

zweistufiges Antragsverfahren:

Stufe 1: Finanzierungsplan (und inhaltliche Skizze)

Stufe 2: ausgearbeiteter Antrag einschl.

Absichtserklärung/Zusage über den Umfang von nicht - LIFE-

Mitteln und Umsetzungsmaßnahmen der ersten 3 Jahre;



Projektantrag „LiLa - Living Lahn“

Genehmigt: Dezember 2015

Laufzeit: 10 Jahre (2016 bis 2025)

Projektgebiet: Hessen, Rheinland-Pfalz

Budget: 15.7 Mio. Euro (EU-Anteil: 8.5 Mio.)

Projektpartner

- Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (Koordinierender Partner)
- Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten des Landes Rheinland-Pfalz
- Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Koblenz
- Bundesanstalt für Gewässerkunde
- Regierungspräsidium Gießen
- Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord

Projektziel

Erreichen einer ökologischen Aufwertung der Lahn und Entwickeln eines nachhaltigen Entwicklungskonzepts für die Nebenwasserstraße Lahn.

Weg

Zusammenbringen von Umwelt- (Gewässerökologie, Hochwasserschutz, Naturschutz) und anderen Bereichen (Tourismus, Sport) zum Mehrwert für Region im Lahnkonzept.

Enge Verzahnung mit Maßnahmen zur aktiven Aufwertung der Lahn und ihrer Nebenflüsse in Struktur, Durchgängigkeit und Fischschutz.

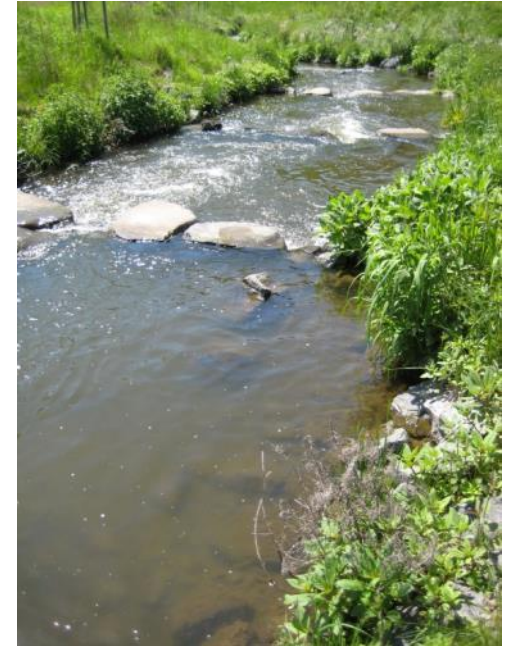


Quelle: RP Gießen

48 Maßnahmen in 10 Jahren

z.B.

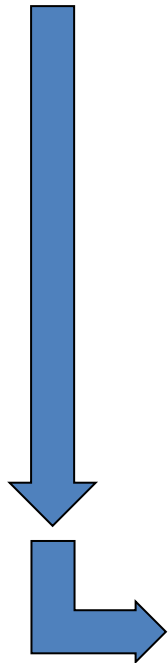
- Verbesserung von Umtragemöglichkeiten für Ruderer
- Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit Schleuse Fürfurt
- Schaffung von Retentionsflächen
- Maßnahmen zur Gewässerstrukturverbesserung
- Studie zur Belastung des Gelbach mit Dioxinen und PCB
- Sedimentmanagementkonzept
- Vorsorgemaßnahmen zum Eindämmen invasiver Arten
- Schutzmaßnahmen für die Aalabwanderung (Management- und Überwachungsplan)
- Lahnapp
- Informationsplattform
- Lahnkonzept
-



Quelle: Julia Bäuml, Biolution

Lahnkonzept

Aktuelle Situation an der Lahn:



- geringere verkehrliche Bedeutung (seit 1982 keine Güterschifffahrt)
- 3 Fahrgastschifffahrtsunternehmen, Rückgang des Wassertourismus um 45 % seit 1990 (untere Lahn)
- schlechter baulicher Zustand vieler Anlagen
- Technik ist veraltet
- Ressourcenknappheit des Bundes
- Erfordernis Umsetzung WRRL
- Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit
- zunehmende vielfältige Nutzerinteressen
- Interessenskonflikte

Alternatives Entwicklungskonzept erforderlich.



Das Lahnkonzept



Quelle: WSV



WSV.de
Wasserstraßen- und
Schiffahrtsverwaltung
des Bundes



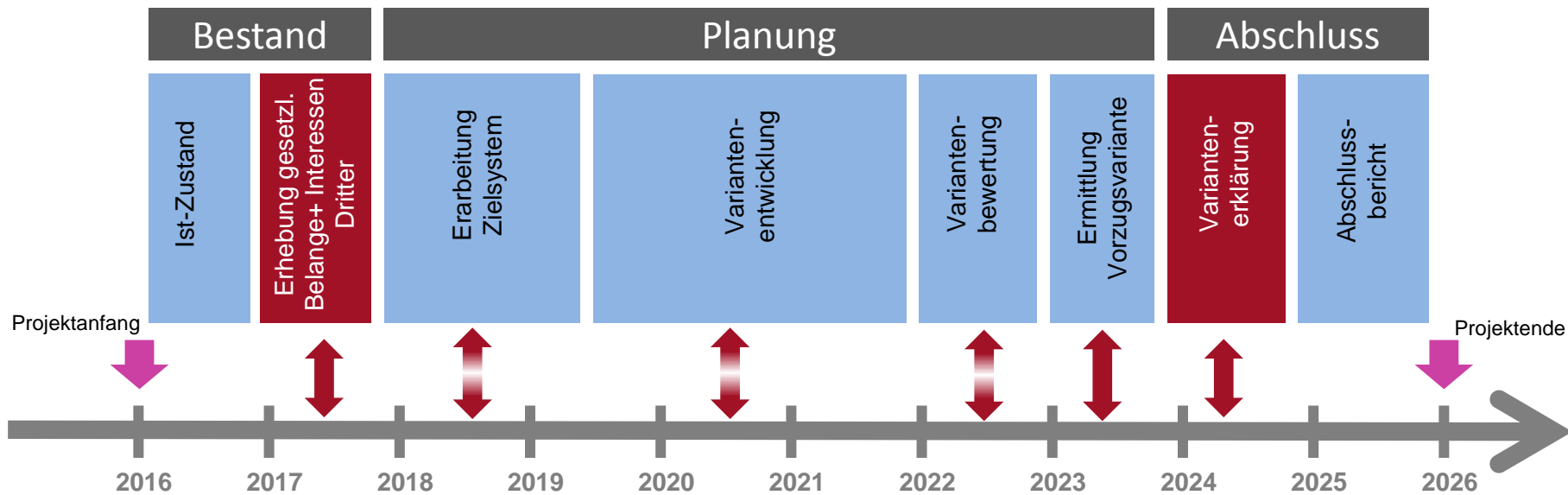
„LiLa - Living Lahn“
Schloss Rauschholzhausen
6. Oktober 2016

Bearbeitungsschritte Lahnkonzept

- █ WSA - Projektarbeit
- █ Interaktiver Arbeitsprozess mit Nutzergruppen
- █ bedarfsmäßiger Arbeitsprozess mit Nutzergruppen

Projektbegleitendes Monitoring-Team

(Überwachung der ordnungsgemäßen Abarbeitung des Projektauftrages)



Quelle: WSV



WSV.de
Wasserstraßen- und
Schiffahrtsverwaltung
des Bundes



„LiLa - Living Lahn“
Schloss Rauschholzhausen
6. Oktober 2016



Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz



MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG
UND FORSTEN



STRUKTUR- UND
GENEHMIGUNGSDIREKTION
NORD

Lahnkonzept

Integriertes und gemeinsam getragenes
Entwicklungskonzept für die Zukunft der
Bundeswasserstraße Lahn

Vorbildcharakter für die Entwicklung von weiteren 2800
km Bundeswasserstraße

Abschließend Lahndeclaration als
gemeinsame politische Willens-
erklärung der Länder Hessen,
Rheinland-Pfalz und der Wasser-
straßen- und
Schifffahrtsverwaltung des Bundes



Quelle: WSV



WSV.de
Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes



„LiLa - Living Lahn“
Schloss Rauschholzhausen
6. Oktober 2016

Lahnkonzept – Erwartungen für die Lahn



Quelle: WSV

„Interaktiver Kompromissfindungsprozess“



Quelle: RP Gießen

LiLa – Nebeneinander von Zukunftsperspektiven und konkretem Handeln

Diskussion und Untersuchung zur
Staulegung im Lahn-Konzept

Erprobung der Stauraumstrukturierung
an zwei Stauhaltungen



Quelle: aktion-blau-plus.rlp.de



Quelle: Österreichs Donau: Landschaft – Fisch - Geschichte

Lebendige Lahn

EU-Integrated Life Project

LiLa – Nebeneinander von Zukunftsperspektiven und konkretem Handeln

Herstellung der Durchgängigkeit an allen Wanderhindernissen

Fischschleusen- und Aal-Turbinenmanagement als Interimslösung



Quelle: WSV



LiLa – was können wir erreichen?

Aus Sicht der EU:

- Neue, übertragbare Lösungsansätze zur Implementierung der WRRL voranbringen (oder zumindest eine genauere Identifikation der Umsetzungshemmnisse)

Aus Sicht der Verwaltung bei Bund und Ländern:

- Neue Wege der Zusammenarbeit erproben
- Die sich ändernden Aufgaben bei der Verwaltung der Nebenwasserstraßen mit unseren Projekterfahrungen begleiten

Für die Lahn:

- Ökologische Aufwertung maßgeblich voranbringen
- Gemeinsame Ziele für die Zukunft der Lahn vereinbaren
- Regionale Stärkung durch einen nachhaltigen (Wasser-)Tourismus
- Lösungen im Einzelfall finden - Flexibilität und Ermessensspielraum werden verlangt

Lebendige Lahn EU-Integrated Life Project



Kontakt: janet.weinig@umwelt.hessen.de
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

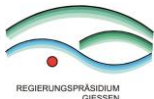
Quelle: RP Gießen

Quelle: BfG

LIFE2014 Integrated Projects LIFE14 IPE/DE/022
"Living River Lahn – one river, many interests"



Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG
UND FORSTEN



Rheinland-Pfalz
STRUKTUR- UND
GENEHMIGUNGSDIREKTION
NORD



„LiLa - Living Lahn“
Schloss Rauischholzhausen
6. Oktober 2016